

252

[18. Jh.]

GEDICHT ÜBER DEN HEILIGEN MAKARIUS [DEN JÜNGEREN]

 Die Abb. s. am Schluss von AH 142

Von der gleichen Hand wie AH 142/248. Wohl aus dem Besitz von Abbé
Beat Jakob Anton Zurlauben - AH 142, 365^r-367

253

1601 August [17./]7., "Fryttag"

A

 RATSERKANNTNIS¹ VON BÜRGERMEISTER UND RAT DER STADT SANKT GAL-
 LEN ZUGUNSTEN VON KASPAR WEISSENBACH, DEM MÜNZVERWALTER
 DER STADT ZUG

"Wir Burgermeister und Raath der Statt Sanct Gallen Bekennend und thund kundt allermeniglich offenbar mit dissem brief. Als sich zwüschen den ... Caspar wisenbach [=Weissenbach] Müntzverwaltern unserer gethrüwen lieben Eidtgnossen zu Zug an einem und Joachim Eggolten [=Eckholt] Burger zu lindouw [=Lindau] am anderen thail Vor uns rechtlich Spen und Missverstand gehalten und zugetragen antreffend ... [1000] guldin die ermelter Eggolt vor ettwas Kurtz verschiener Zeyt Jnnammen Anthonj Felsen [=Fels] von Lindouw alhie Jn unsser Statt eingenommen und empfangen. Mit versprechung das Jmme wisenbach hierdurch ainicher schaden und gevaar an disser Summa geltz nicht volgen solte. Da dann gedachter wisenbach vermeindt wyl besagter Eggolt dieselben nit nun ohne gehabten bevelch eingenommen, sonder auch nit an gehörig orth verwendet und er hierdurch an dem werd der Jmm für gemelte ... [1000] guldin zukommen sollen übel verkürtzt und verhindert worden, desswegen er Eggolt Jmme dieselben zuerstatten schuldig sein solle, dargegen aber mehrgemelter Eggolt fürgewendt, das er dessen von dem Felsen gnugsammen bevelch und gwaldt, und solche ... [1000] guldin zu desselben nutz angewendt habe, und derowegen geachtet, das er disser ansprach ledig, und der wisenbach seinen ussstand (wann er dess nicht entwesen welte) bey dem Felsen zesuchen verbunden sein solle, wie sy dann desshalb einanderen mit wytloüffigen fürträgen vor uns rechtens angelangt und ersuocht. Unnd Nachdem wir sy hierinnen zu baiden thailen Jn Clag andtwurt red und widerred auch Jren eingelegten schriftlichen documenten und al-